

Bald summt es auf Balkon und Terrasse!

Hilfe für Wildbienen und Hummeln auf kleinstem Raum



Hummeln und Wildbienen benötigen von Frühjahr bis Herbst ein ununterbrochenes Nahrungsangebot, denn schon wenige Tage Hunger können für einen Hummelstaat das Ende bedeuten. Für ein gutes Angebot an Pollen- und Nektarquellen kann man auf kleinstem Raum etwas tun.

Der Kräuterkasten

Bepflanzen Sie einen Blumenkasten oder einen großen Pflanzkübel mit Kräutern und lassen Sie diese zur Blüte kommen. Sie werden staunen, wie dankbar die Insekten das Angebot annehmen! Eine einzige Staude Bergbohnenkraut blüht wochenlang und wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ununterbrochen von Hummeln besucht! Auch blühender Oregano ist ein Magnet für Bienen und Schmetterlinge. Besonders geeignet sind folgende Kräuter:

Bergbohnenkraut, Katzenminze, Lavendel, Melisse, Minze, Oregano, Salbei, Strauchbasilikum, Thymian, Ysop

Das Hummelbeet

Entlang der Terrasse oder eines Gartenweges lässt sich ein Beet mit blühenden Stauden anlegen, die sich auch mal im Garten versamen dürfen. Folgende Arten helfen den Bienen und Hummeln:

Akelei, Borretsch, Löwenmäulchen, Rittersporn, Glockenblumen, Herbstfettene, Krokus, Kugeldistel, Lungenkraut, Lupine, Malven, Mohnarten, Schlüsselblume.



Das Blumenspalier

Wer wenig Platz hat, kann z.B. an der Terrasse einen Blumenkasten mit einem hübschen Rankgitter versehen und einjährige Kletterpflanzen daran emporranken lassen. Das ist gleichzeitig ein attraktiver Sichtschutz. Dazu eignen sich z.B.:

Bohnen, Duftwicken, Erbsen, Kapuzinerkresse

Blumenrasen

Gibt es noch einen kleinen Rasenbereich im Garten? Verzichten Sie auf Dünger und mähen Sie seltener, damit niedrige Kräuter zur Blüte kommen. Beliebt bei Hummeln und Bienen sind:

Kleine Braunelle, Kriechender Günsel, Rundblättrige Glockenblume, Rotklee, Weißklee, Schafgarbe.

Nistplätze und Unterschlupf

Lassen Sie die hohlen Stängel der abgeblühten Pflanzen auf den Beeten stehen, denn darin überwintern einige Wildbienenarten. Die Samenstände sehen mit Raureif überzogen im Winter wunderschön aus. Ein Hartholzklötz, angebohrt mit kleinen und großen Löchern und an einer sonnigen, geschützten Hauswand aufgehängt, wird ab Mai in kürzester Zeit von verschiedenen Wildbienen besiedelt.

Schmetterlingstränke

In trockenen Sommern benötigen auch Insekten Wasser! Stellen Sie eine flache, mit Murmeln oder kleinen Steinchen gefüllte Schale auf und füllen Sie diese täglich mit frischem Wasser. Bienen und Schmetterlinge können dort trinken ohne zu ertrinken und werden es Ihnen danken!

Bezugsquellen:

Einige Gartenkräuter für Bienen und Hummeln erhält man auf Wochenmärkten oder in Gartenfachmärkten. In den folgenden Gärtnereien finden Sie eine besonders große Auswahl:

Gärtnerei Zierleyn, „Kräuter für die Sinne“

Kiefernweg 9
48531 Nordhorn
Telefon: 05921-7262454
E-Mail: zierleyn@t-online.de

Daniel Rühlemann, Kräuter und Duftpflanzen

Auf dem Berg 2
27367 Horstedt
Tel: 04288 - 3001911
Website: www.kraeuter-und-duftpflanzen.de

Hof Berg-Garten (auch ein großes Sortiment an Aussaatmischungen für Blumenwiesen)

Lindenweg 17
79737 Herrischried
Tel.: 07764 – 239
Website: www.hof-berggarten.de

